

3221

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 34. Stück.
Sonnabend, den 25. August 1855.

Inhalt.

Bürger = Rettungs = Institut. — Getraute ic. — 73
Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Bürger = Rettungs = Institut.

Unser Institut hat kürzlich sein zehntes Lebensjahr vollendet und sich in diesem Decennium als lebensfähig erwiesen, auch fort und fort seine wohlthätige Wirksamkeit bewährt. Leider haben die fortdauernd ungünstigen Zeitverhältnisse immer noch nachtheiligen Einfluß auf die Theilnahme des Publikums an unserm Institute ausgeübt, indessen haben dieselben doch das Institut nicht zu gefährden vermocht und haben sich sogar die Beiträge gesteigert, wenn gleich die Zahl der Mitglieder etwas gesunken ist; denn während im vor. J. 357 Mitgl. 149 Thlr. 20 Sgr. Beiträge zahlten, so wurden in diesem Jahre von 348 Mitgliedern 223 Thlr. 26 Sgr. 6 Pf. beigetragen.

Sehr erfreulich war für uns der Zuschuß, welchen das Institut durch die städtischen Behörden von den

56. Jahrg.

(34)



Zinsen des Legats erhielt, welches der verstorbene Rentier Schmidt der Stadt zum Besten milder Anstalten in seinem Testamente ausgelegt hatte; dieser Zuschuß betrug 64 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. Außerdem gingen noch mehrere freiwillige Geschenke ein.

Diese Einnahmen, in Verbindung mit dem gewöhnlichen Magistrats-Beitrage, haben uns in den Stand gesetzt, wieder an 32 Antragsteller 1040 Thlr. 29 Sgr. als Darlehne zu bewilligen, während im vorigen Jahre 33 Personen 1164 Thlr. erhielten.

Jene Darlehne erhielten 6 Schneider, 6 Handeltreibende, 4 Fleischer, 4 Schuhmacher, 3 Tischler, 2 Weber, 3 Fischer, 1 Fuhrmann, 1 Maschinenbauer, 1 Korbmacher und ein Strumpfwirker, und zwar 1 Person 60 Thlr., 5 Personen je 50 Thlr., 1 Person 49 Thlr. 29 Sgr., 1 Person 48 Thlr., 2 Personen je 40 Thlr., 7 Personen je 30 Thlr., 4 Personen je 25 Thlr., 4 Personen je 20 Thlr., 3 Personen je 15 Thlr. und 2 Personen je 10 Thlr. Auf früher gegebene Vorschüsse wurden in diesem Jahre zurückgezahlt: 817 Thlr., während im vorigen Jahre 991 Thlr. 27 Sgr., also nicht unerheblich mehr abbezahlt wurden.

Von besonderm Interesse wird es sein, jetzt nach dem 10jährigen Bestehen des Instituts eine Uebersicht der Theilnehmung und seiner Wirksamkeit während dieser 10 Jahre zu geben und lassen wir daher eine solche Uebersicht hier folgen:

Jahre.	Zahl der Mitglieder der des Vereins.	Beiträge der Mitglieder.	Zahl der Unterstüzungen.	Summa der Vorschüsse.	Summa der Rückzahlungen.
1845/46	554	653 Thlr.	18	424 Thlr.	23 Thlr.
1846/47	550	431 "	18	467 "	142 "
1847/48	592	354 "	18	452 "	191 "
1848/49	469	287 "	13	305 "	257 "
1849/50	384	243 "	13	532 "	384 "
1850/51	373	219 "	13	485 "	423 "
1851/52	350	209 "	24	998 "	499 "
1852/53	389	224 "	29	1025 "	750 "
1853/54	357	149 "	33	1165 "	991 "
1854/55	348	223 "	32	1041 "	817 "

Der Vermögens-Zustand des Instituts stellt sich nach der vom Vorstand geprüften Jahres-Rechnung, welche den in letzter General-Versammlung dazu gewählten Hrn. Rend. Höppler und Juwelier Elsässer sen. zur Nachrevisiön gegeben worden ist, folgender Weise:

146 Thlr.	6 Sgr.	9 Pf.	Kassenbestand nach vorjäh-
			riger Rechnung.
6	17	2	rückständig gewesenem Zin-
			sen und defektirten Betrag
			aus voriger Rechnung,
38	14	8	laufende Zinsen,
50	—	—	Jahresbeitrag des Magi-
			strats,
223	26	6	Beiträge der Vereinsmit-
			glieder,
64	17	6	aus d. Schmid'schen Legate,
15	10	—	außerordentl. Geschenke,
817	—	6	zurückgezahlte Vorschüsse,
<hr/>			
1363 Thlr.	3 Sgr.	1 Pf.	Summa.
			Davon sind ausgegeben:
55 Thlr.	— Sgr.	5 Pf.	Bewaltungs- und Prozeß-
			kosten,
1049	17	—	neue Vorschüsse,
101	8	—	auf den eisernen Fond von
			Beiträgen übertragen,
1	6	4	vergütete Zinsen beim An-
			kauf geldwerther Papiere.

1207 Thlr. 1 Sgr. 9 Pf.

Mithin bleibt Kassenbestand: 156 Thlr 1 Sgr. 4 Pf.

Rechnet man zu diesem Kas-			
senbestande von	156	Thlr.	1 Sgr. 4 Pf.
die außensiehend noch einzieh-			
baren Vorschüsse von	1988	14	—
und die in Rechnung gestell-			
ten Zinsreste	12	10	5
so ergibt sich ein Kassenver-			
mögen von	2156	Thlr.	25 Sgr. 9 Pf.

Der eiserne Fond ergab nach der vorigen Jahresrechnung 1185 Thlr. — Sgr. 3 Pf. und beträgt jetzt — die Cours-papiere zum Nennwerthe gerechnet — 1290 Thlr. 23 Sgr. 3 Pf., mithin mehr als im vorigen Jahre 105 Thlr. 23 Sgr.

Rechnet man zu diesem Bestande des eisernen Fonds obiges Kassenvermögen mit 2156 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf., so ergiebt die Summe:

3447 Thlr. 19 Sgr. — Pf.

das Gesamt-Vermögen des Instituts. Es stellt sich demnach eine Vermehrung desselben um 288 Thlr. 8 Sgr. und 5 Pf. heraus.

Der Vorstand besteht jetzt nach den statutenmäßig stattgefundenen Neuwahlen im laufenden Geschäftsjahre:

Rechtsanwalt Gödecke (Vorsitzender), Leihbibliothekar Wolff (Sekretair), Kaufm. Kaufmann (Rentant), Hauptm. Schreiber (Kassencurator), Stadtrath Rummel, Buchhändl. Lippert, Tischlermstr. Ludwig, Sattlermstr. Winkler und Tischlermstr. Schönnemann.

Stellvertreter des Vorstandes: Rentant Höfner, Juwelier Elsässer sen., Maurermstr. Stengel, Schuhmachermstr. Pay, Tischlermstr. Weiland und Drechslermstr. Glück.

Als Prüfungscommissarien fungiren in diesem Jahre: Marienviertel: Klempnermstr. Schmidt, Ulrichsviertel Glasermstr. Kohlig, Moritzviertel: Kaufmann Colberg. Nicolai Viertel: Wollhändler Wagener. Neumarkt: Seilermstr. Tenksch. Steinthor-Vorstadt und Petersberg: Taxator Härtel. Leipziger-Vorstadt: Maler Caminitius. Glaucha: Färbermeister Hildebrand. Strohhof und Klausthor-Vorstadt: Rentier Grundmann.

Wir schließen mit dem lebhaften Wunsche, daß das Interesse unserer geehrten Mitbürger an diesem Institute nicht erkalten, und sich demselben besonders in der jetzigen, für die Gewerbetreibenden sehr bedrängten Zeit,

im erhöhten Maasse zuwenden, und uns dadurch in den Stand setzen möge, immer mehr und nachhaltiger der uns gestellten Aufgabe gemäß zu wirken.

Halle, den 1. August 1855.

Der Vorstand des Bürger-Rettungs-Instituts.

Gödecke. Wolff.

Getraete, Geborene, Gestorbene in Halle.

a) Getraete.

Marienparochie: Den 19. August der Zimmermann Hoffmüller mit C. H. F. Freimuth. — Den 20. der Schneidermstr. Baader mit C. F. Dtto.

Ulrichsparochie: Den 20. August der Schuhmachermeister und Schenkzugsbesitzer Paul mit der verwittw. J. D. Ruprecht geb. Liebe. — Der Schneider Isaac mit K. W. Bedemann.

Moritzparochie: Den 19. August der Stubenmaler Bunge mit J. F. C. Schmidt.

Domkirche: Den 22. August der Hausbesitzer Benkert mit J. C. F. Verche.

Militairgemeinde: Den 19. August der Unteroffizier von der 8. Comp. des 32. Infanterie-Regiments Albrecht mit Ch. L. Bichtler.

Neumarkt: Den 15. August der Dr. Kögel, Pastor zu Rackel, mit W. C. Müller.

b) Geborene.

Marienparochie: Den 28. Mai dem Gastwirth Stoye eine T., Helene Margarethe. — Den 19. Juni dem Kaufmann Korn eine T., Marie Theresie Emilie. — Den 6. Juli dem Büchsenmachermstr. Tornau ein S., Ernst Karl Waldemar. — Den 10. dem Kaufmann Kaufmann ein S., Karl August. — Den 15. dem Schneidermstr. Geithner ein S., Julius Robert. — Den 18. dem prakt. Arzt Dr. Gese-nius ein S., Hugo Friedr. Wilh. — Den 26. dem Tischlermstr. Löffler ein S., Gustav Adolf Karl. — Den 28. dem Fuhrherrn Strube ein S., Friedrich Bernhard.

Ulrichsparochie: Den 23. April dem Schloßfermeister Kauchsch eine T., Friederike Wilhelmine. — Den 29. Juli dem Packstr. Wismar ein S., Alwin Emil Max. — Den 30. dem Schmiedemstr. Richter eine T., Karoline Wilhelmine Dorothee. — Dem Stuhlmachermeister Dreyhaupt eine T., Elisabeth Franziska Emma.

Moritzparochie: Den 30. Juni dem Dekonom Spieß eine T., Louise Johanne Rosine. — Den 1. Aug. dem Schuhmachermstr. Wegewitz ein S., Franz Richard Emil. — Den 8. dem Torffabrikant Schöne mann eine T., Johanne Christiane Marie. — Dem Ziegelmstr. Müller Zwillingssöhne, Friedrich Richard und Friedrich Reinhold. — Den 10. dem Handarbeiter Pfeiffer eine T., ungetauft.

Domkirche: Den 1. August dem Schneidermstr. Dreesß ein S., Friedrich Hermann. — Den 3. dem herrschaftl. Kutscher Bechstädt ein S., Friedr. Paul. — Den 11. dem Schuhmachermstr. Rebuschieß eine T., Emma.

Neumarkt: Den 21. Juni dem Schuhmachermeister Hoffmann eine T., Friederike Auguste Louise.

Glauch: Verspätet. Den 5. Juli dem Maurer Wanke ein S., Gustav Adolf Heinrich Eduard. — Den 15. Mai dem Handarbeiter Dörner eine T., Marie Christiane Bertha. — Den 25. Juli dem Handarbeiter Lehmann ein S., Ferdinand Wilhelm Heinrich. — Den 28. dem Fischer und Holzhändler Elichsch ein S., Johannes. — Den 2. August ein unehel. S. — Den 5. eine unehel. S. — Den 7. dem Eisenbahnarb. Bürger eine T., Christiane Pauline Anna.

c) Gestorbene.

Marlenparochie: Den 5. August ein unehel. S., Karl, 1 M. 3 W. Abzehrung. — Den 8. der Bremser an der Thür. Eisenb. Börsch, 35 J. verunglückt. — Den 9. die unverehel. Sommerlatte aus Gimritz, 32 J. Schwindsucht. — Den 11. des Dekonom Damm Wittwe, 86 J. 7 M. Altersschwäche. — Der Torfhändler Wagner, 84 J. Altersschwäche.

— Den 15. des Halloren Kiemer L., Bertha, 6 M. Magenerweichung. — Des Handelsmanns Müller S., Karl, 1 M. 1 W. Krämpfe. — Den 20. des Handarbeiters Tänzer L., Laura, 1 J. 5 M. Zahnen.

Ulrichsparochie: Den 11. August des Majors v. Geusau Wittve, 77 J. Alterschwäche. — Den 12. des Handarb. Pechstedt L., Minna, 2 J. 9 M. Keuchhusten. — Den 15. des Schmiedemstr. Richter L., Dorothee Wilhelmine, 16 L. Krämpfe. — Des Rentiers Bredow Ehefrau, 79 J. 9 M., an den Folgen chronischer Brust- und Herzleiden. — Den 16. der Tischlermstr. Rose, 68 J. 7 M. 16 L. Schwindsucht. — Des Sattlermstr. Hoffmann S., Gustav, 5 J. 10 M. 1 W. Gehirnleiden. — Den 19. des Altmosengenossen Michaelis Ehefrau, 79 J. 10 M. Alterschwäche. — Des Kaufm. Ziegler L., Marie, 1 J. 4 M. Keuchhusten.

Morisparchie: Den 10. August des Schmiedegesellen Lippold L., Louise, 1 M. 8 L. Abzehrung. — Den 13. ein unebel. S., Friedrich Paul. — Den 17. des Zimmermann Hausburg L., Johanne Louise Bertha. — Des Handarb. Pfeiffer ungetaufte L., 1 W. Krämpfe. — Den 19. des Bäckerstr. Hübnerein L., Elisabeth, 1 M. 16 L. Krämpfe.

Stadtfrankenhaus: Den 7. Aug. des Handarbeiters Heller Ehefrau, 36 J. Nervenfieber. — Den 16. die separirte Frau Laurette Keller, 27 J. Fieber. — Die unverehelichte Theresie Böttcher, 39 J. Entkräftung.

Dombirche: Den 13. August des Buchdruckers Bohley Ehefrau, 47 J. Abzehrung. — Den 15. des Maurers Diez S., Robert, 1 J. Gehirnkrankheit. — Den 17. des Handarb. Klingner S., Karl, 1 J. 6 M. Durchfall. — Den 19. des Bäckers Meidenbauer S., August, 1 J. 6 M. Abzehrung. — Die Baronesse im hiesigen von Zenai'schen Fräuleinstift von Selb, 54 J. 8 M. in Folge eines Gehirnschlags.

Neumarkt: Den 15. Aug. des Aufläders Diemel geschiedene Ehefrau, 48 J. Abzehrung.

Glauch: Den 11. August des Handarbeiters Schüricke \mathcal{L} , Minna, 1 \mathcal{Z} . 6 \mathcal{M} . Schwäche. — Den 13. der Zimmermann Alsleben, 52 \mathcal{Z} . Schlagfluß. — Den 16. des Eisenbahnarbeiters Bürger \mathcal{L} , Anna, 9 \mathcal{Z} . Krämpfe. — Den 18. der Steueranfseher Stäge, 60 \mathcal{Z} . 10 \mathcal{M} . 2 \mathcal{W} . Lungenlähmung.

Lutherische Gemeinde: Sonntag den 26. Aug. um 10 Uhr Herr Pastor Wolf aus Magdeburg.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. C. Klein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
27. August c. zu verhandelnden Sachen.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Aufhebung des Contracts über eine Schlippe.
- 2) Vicitationsverhandlung über den Bedarf zur Straßenerleuchtung.
- 3) Pflasterung des Grabens in der Gartengasse.
- 4) Vollziehung des Regulativs über die Leihanstalt.
- 5) Prüfung des Regulativs über das Siechenhaus.
- 6) Vorlage in der Bausache des Dr. Jacobson.
- 7) Antrag wegen Beschaffung des Justizministerialblatts.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Gesuch um eine Gewerbs-Concession.

Der Vorsteher der Stadtverordneten **Hellfeld.**

Bekanntmachung.

Zur Verdingung der Pflasterung der Kohlenstraße auf der Königlichen Grub: zu Ischerben, so wie Anlieferung des erforderlichen Materials haben wir auf

Freitag, den 31. d. Mts. Vorm. 11 Uhr
Termin an Ort und Stelle anberaumt, zu welchem wir qualifizierte Uebernehmer hierdurch einladen.

Halle, den 23. August 1855.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Das den Handarbeiter Schönemann'schen Eheleuten gehörige, hieselbst zu Glauche, Schützengasse Nr. 13 belegene Haus mit Zubehör, soll im Wege der Licitation verkauft werden.

Im Auftrage der Besitzer habe ich hierzu Termin auf

den 15. Septbr. er. 10 Uhr

in meinem Geschäftslocale anberaumt und lade hierzu Kaufliebhaber mit dem Bemerken ein, daß die Verkaufsbedingungen und der Hypothekenschein täglich in meinem Geschäftslocale eingesehen werden können.

Halle, den 16. August 1855.

Der Justiz-Rath **Fritsch.**

Polytechnische Gesellschaft.

Da zu unseren, bereits seit längerer Zeit in einem gemietheten Locale stattfindenden Sitzungen das der Gesellschaft gehörige Mobilat nicht gebraucht wird und die früher als Sitzungs-Local unserer Gesellschaft benutzten Zimmer, in welchen jene Mobilien bisher noch aufbewahrt wurden, uns wegen der Einrichtung eines provisorischen Leihhauses im oberen Stock des Rathskellers, nicht ferner überlassen bleiben können, so haben wir für angemessen erachtet, unter den Mitgliedern der Gesellschaft die uns entbehrlichen Mobilien, zum Besten unserer Bibliothek u. c., zu versteigern und wird dazu Dienstag den 28. August Abends 7 Uhr in jenem früheren Sitzungs-Local (auf dem Rathskeller eine Treppe hoch) geschritten werden. Die zu veräußernden Gegenstände sind: 4 Dutzend birkenne Rohrstühle, 4 große Tische (ungestrichen), 1 Estrade, 1 Kleiderhänge, 1 Cathedraler, 1 kleiner Gas-Apparat, 1 Hänge-Lampe, 1 gußeiserner noch fast neuer Ofen.

Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden ergebenst eingeladen, sich recht zahlreich einzufinden zu wollen. Nach beendigter Auktion findet die Sitzung in unserem Locale auf dem kühlen Brunnen statt.

Halle, den 17. August 1855.

Der Vorstand.

Neue geriffene Federn zu verk. Schulberg 8, 1 Tr.

Im Auftrage des Kirchen-Collegii zu Unser Lieben Frauen habe ich zur Vermietung des unter der Marienbibliothek belegenen Kellers, dessen Eingang sich unmittelbar neben dem Stegmann'schen Laden befindet, Termin auf

den 7. September c. Vormittags 10 Uhr in meiner Expedition, Brüderstraße Nr. 7, anberaumt, zu welchem ich Bietungslustige einlade.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Halle, am 23. August 1855.

Der Justiz-Rath **Fritsch**.

A u c t i o n.

Dienstag den 28. d. M. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichstraße Nr. 18 **einen kleinen Nachlaß**, als: eine feine Herrengarderobe, 1 sehr gute Guitarre mit Mechanismus, Wäsche, Federbetten, 1 Decimalwaage (à 1 Gr.), Küchenschranke, Tische, Koffer, eine Parthie eisernes Kochgeschirr u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

A u c t i o n.

Donnerstag den 30. d. M. u. folg. Tage jedesmal Nachmit. 2 Uhr versteigere ich wegen **Localveränderung einer Familie** Brüderstraße Nr. 13 **sehr gut erhaltenes Mobiliar**, als: einige Gold- und Silberfachen, Porzellan, Glaswerk, 1 kupf. Waschkessel, Messing, 1 schöne Geldkasse, Federbetten, 1 gr. schönen Mahagony-Trumeauspiegel, Sekretairs, Sophas, Spiegel, Ovenschirme, Geschirr, Kleider- u. Küchenschranke, Bettstellen, Wäsch- und Reisekoffer, Spiel-, Sopha-, Kaffee-, Klapp-, runde, Auszieh- u. Küchentische, Speisetafeln, 1 Schneider'schen Badeschrank, gr. u. kl. Vogelbauer, 1 neue Gänsefüße, feine Militär- u. Civilgarderobe, als: gestickte Uniformen, Hüte, Mäntel, Pelz- u. andere Röcke, Hosen, Westen, Stiefeln u. gute Büchsen, Gewehre, Pistolen, Degen, Säbel, 1 ausgezeichnetes Fernrohr, Dperngucker, Brillen, Dosen, Bücher u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Ein Wasserholz gefunden Steinstr. 57.

Es sollen folgende zum Salzmänn'schen Nach-
laß gehörige Ackerpläne in hiesiger Flur:

43 Morgen	18 □ Ruthen	im langen Krienitz und langen Pfuhl,
16	162	im kleinen Felde incl. 4 Morgen Wiesen,
4	13	im langen Sande,
23	131	dafelbst,

welche Herr Eduard Sachse im Pacht hat, für die
noch übrige Pachtzeit von Michaelis d. J. bis dahin
1858 durch mich verpachtet werden und habe ich hierzu
einen Bietungs-Termin auf

Sonnabend den 1. Sept. d. J. Nachmitt. 3 Uhr
in meinem Geschäftszimmer anberaumt. Die Bedingun-
gen können schon vorher bei mir eingesehen werden.

Halle, den 18. Juli 1855.

Gödecke, Rechtsanwalt.

Kaufgesuch gegen gleich baare Zahlung — ohne Unterhändler.

Ein Haus von 2 bis 3 Stuben u. Kammern u.
Hof wird jetzt oder 1. Oct. zu kaufen gesucht, Ulrichstr.,
Promenade, hinter dem Wall oder Neumarkt. Näheres
Leipziger Straße Nr. 13, 3 Treppen.

Hausverkauf.

Mein in der Rathhausgasse sub Nr. 13 belegenes
Grundstück beabsichtige ich **meistbietend** zu verkaufen
und habe hierzu Termin auf

Sonnabend den 1. Sept. d. J. Nachmitt. 3 Uhr
in dem gedachten Grundstücke anberaumt. Dasselbe be-
findet sich im besten baulichen Zustande, enthält 11 Stus-
ben, 5 Kammern, 3 Küchen, Hofraum, Stallung,
Niederlagen, Keller, große Böden, Brunnenvasser, Ein-
fahrt und Garten, und eignet sich wegen seiner Räum-
lichkeiten und günstigen Lage in der Nähe des Marktes
zu jedem größern Geschäft. Der größte Theil der Kauf-
gelder kann an dem Grundstück stehen bleiben. Kauf-
liebhaber erfahren die nähern Bedingungen bei dem
Sekretair Kleist, Schmeerstr. Nr. 16.

W. G. Barth.

Rittergasse Nr. 18.

Ein Haus mit 5 Stuben, 5 Kammern, 2 Küchen, großem guten Keller und großem doppelten Boden soll eingetretener Umstände wegen sofort und **zwar deshalb** unter billigen Bedingungen verkauft werden. Das Nähere darüber bei

G. H. Regel, Leipzigerstr. Nr. 6.

Das Haus Brunoſwarte Nr. 5, nahe am Waiſenhanſe, iſt zu verkaufen. Daſſelbe iſt vorigen Sommer gründlich ausgebaut und enthält 4 Stuben, 4 Kammern, 4 Küchen, Keller, Hof, Doppelboden und Stallung. Näheres Brunoſwarte Nr. 19 parterre rechts. Es ſind auch in Nr. 5 noch Logis zu vermiethen.

Danziger Magentropfen.

Die ſo ausgezeichnet und wohlthuenden Tropfen kann ich jedem Magenkranken beſens empfehlen. Auch nicht Kranken würde ich rathen, etwas davon ſiets im Hauſe zu haben.

Deſtillation von **C. J. Scharre** am Markt.

Alten **Nordhäuser Kornbrauntwein** empfiehlt à Quart 8 und 10 Egr.

Deſtillation von **C. J. Scharre** am Markt.

Pa. Patent-Wagenſett, in $\frac{1}{11}$, $\frac{1}{12}$ und $\frac{1}{14}$ Str. Fäſſern, wie in den beliebten Kiſtchen, à 2 *U.* Inhalt, empfiehlt billigſt

Heinrich Suth,
gr. Klausſtr. Nr. 16.

Gute Talgſeife empfehle ich im Einzelnen ſo wie in Centnern billigſt

Heinrich Suth,
gr. Klausſtr. Nr. 16.

Alten vorzüglichen **Varinas**, das *U.* 10 und 12 *Sgr.*, in Rollen billiger, bei

Heinrich Suth,
gr. Klausſtr. Nr. 16.

Hanzwirn und Seide, nur Prima-Qualität, bei **W. Herrig**, Schmeerſtraße und Rübgaſſenecke.

Gute Speiſe- und Futterkartoffeln ſind in Schefſeln und Meßen billig zu verkaufen alter Markt Nr. 24 im Keller.

Ein **Badentiſch** iſt zu verkaufen in Nr 7, Schmeerſtr.

Neue delicate Vollheringe, à Stck. 8 $\frac{3}{4}$,
desgl. sehr schöne jährige, à Stck. 6 und 7 $\frac{3}{4}$, mari-
nirte Heringe, à Stck. 9. $\frac{3}{4}$, empfiehlt

Friedr. Taubert.

Varinas-Blätter in alter Waare, für 1 *Rthl.*
4 *U.*, à *U.* 8 *Sgr.*, bei **Fried. Taubert.**

Von **Lederabfällen** ist noch ein Pöfichen zu
verkaufen. **Friedr. Taubert.**

Limburger Sahnenkäse,
empfehl't billigt **Otto Thieme**, Neumarkt.

Thüringer Salzbutrer,
ganz vorzüglich schön, empfehl't in Kübeln von 20 bis
40 *U.*, so wie ausgewogen, billigt

Otto Thieme.

Grüne Erbsen, gut kochend, so wie **frische**
Salzbutrer empfehl't billigt **C. S. Kuhne**,
a. d. Glauch. Kirche Nr. 13.

Ein gebrauchtes **Sopha** steht billig zum Verkauf
Leipzigerstr. Nr. 23.

Ein **Bureau** mit **Glasschrank** und ein **Tisch** ist bil-
lig zu verkaufen **Harz** Nr. 4.

Das **Seidenband- und Weißwaarenlager**
von **M. Cohn**, kl. Sandberg Nr. 14, empfehl't sich
den geehrten Damen zur geneigten Beachtung.

M. Cohn, kl. Sandberg Nr. 14.

Ein **Sopha** ist zu verkaufen **Harz** 25 im Hof.

Ein **Waareschrank** mit 3 **Schiebern** ist zu verka-
ufen gr. Ulrichsstr. Nr. 54.

Heute **Sonnabend** **Braunbier** in der **Brauerei** bei
Hermann Nauchfuß,
große **Brauhausgasse**.

Stube, **Kammer**, **Küche** zum 1. **Oct.** an kinder-
lose **Personen** zu **vermietthen**;

Trockener Keller zu **vermietthen** **Leipz. Str.** 13.

Zwei hübsche Wohnungen zu 60 und 40 **Thlr.**
sind zu **vermietthen**, erstere zum 1. **Oct.**, letztere sogleich
zu **beziehen** im **Hause Taubengasse** Nr. 9.

Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn sofort zu vermietthen kl. Sandberg Nr. 12.

Stube und Kammer nebst Feuerungsgelaf ist billig zu vermietthen gr. Märkerstr. Nr. 22.

Eine Stube, 2 Kammern sind zu vermietthen Brunoswarte Nr. 19.

Schlafstellen mit Beköstigung sind Rannische Str. 23.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, neu eingerichtet, ist gleich oder zum 1. Oct. zu beziehen Schülershof Nr. 19 am Markt.

Alter Markt Nr. 17. ist ein Logis zu vermietthen.

Es ist eine Stube mit Zubehör zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Luckengasse Nr. 14.

Für ruhige Miether, auch für einzelne Herren, sind sofort oder zum 1. Octbr. zwei neu eingerichtete Logis, jedes bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu beziehen, Strohhospitze Nr. 9.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ist zu vermietthen und kann sofort bezogen werden, Steg Nr. 17.

Eine große freundliche Stube nebst Schlafkammer ist sogleich oder 1. October zu vermietthen (mit oder ohne Möbel) im Bürgergarten, Magdeb. Chaussee Nr. 1.

Eine Stube und Kammer mit Möbeln ist an 1 oder 2 Herren zu vermietthen Märkerstraße Nr. 3.

Ein militairgrauer Tuchmantel oder Valetot wird zu kaufen gesucht kl. Steinstr. Nr. 9.

Auch kann daselbst ein Bursche sofort in die Lehre treten beim **Schneidermstr. Brömme.**

Eine Person von **auswärts**, mit guten Zeugnissen versehen, geübt im Nähen, Waschen, Plätren und übrigen häuslichen Arbeiten, kann den 1. October d. J. Magdeburger Chaussee Nr. 5 in Dienst treten.

Zur Verreibung eines Geschäfts, einschließlic Wohnung, wird eine Parterre auf dem Leipziger Plage oder in der Franckensstraße zu miethen gesucht. Offerten unter P. gefälligst an die Exped. d. Blattes zu richten.

In Folge der Bekanntmachung hochlöbl. Polizeidirection vom 20. d. M. bin ich für die Stadt Halle als **Gesindevermiettherin** bestellt worden. Ich erlaube mir daher ein hochzuverehrendes Publikum zu bitten, mich bei vorkommenden Fällen mit ihren Aufträgen zu beehren, welche ich stets zur Zufriedenheit auszuführen suchen werde.

Verw. Mechanikus **Lange**, Töpferplan Nr. 3.

Geübte Pugmacherinnen, besonders fertig und geschickt im Haubenmachen, werden zum sofortigen Antritt gesucht (wenn es verlangt wird, ganz freie Station) durch die Pughandlung von
B. Franke,
Leipzigerstraße 90.

Ein ordentlicher Herr oder Mädchen findet sogleich oder zum 1. Oct. eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen auf dem Petersberge 11, beim Schneidernstr. Hertel.

Ein Mädchen, welche die Küche und Hausarbeit, auch Waschen und Plätten versteht, sucht zum 1. Oct. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine einzelne Dame sucht 1 bis 2 Stuben mit Zubehör in Mitte der Stadt. Anmeldungen Schulberg- und Spiegelgassenecke Nr. 6 parterre.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Schneidern unentgeltlich zu erlernen, können sich melden bei
Henriette Rauchfuß, Schmeerstr. 24.

Eine Aufwärterin für häusliche Arbeit wird gesucht kl. Klausstr. Nr. 3, parterre rechts.

Ein Webestuhl wird zu kaufen gesucht
Ober-Leipzigerstr. Nr. 46.

Ein Torsmacher wird gesucht Kapellengasse 15.

TS Rathhausgasse Nr. 19 eine Treppe hoch sind 3000 Thlr. auszuleihen.

Ein gebildetes Mädchen, welches gut näht, wäscht, plätet und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bald eine Stelle durch Frau Hartmann, kl. Brauhausgasse 24.

Den freundlichen Anfragern zur Notiz, daß ich schon **Chirurg** im Königl. Dienste war, als dieselben vielleicht noch in der Kappe herumliefen!!!

Friedr. Wilh. Nitsche,

Lazareth-Chirurg im Jahre 1813/15.

Zur Farbe und Wäsche nach Berlin
nimmt alle Arten Gegenstände an und besorgt prompt
F. W. Händler.

Vom Steinhore über die Promenade nach der Geißstraße ist am Mittwoch Abend eine Dose von Schiltpatt, mit Verzierungen auf dem Deckel, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Geißstraße Nr. 72 beim Rentier **Schönbrodt** abzugeben.

Ein Ohring mit Granatsteinen ist verloren gegangen. Abzugeben Steinweg Nr. 41.

Ein kleines schwarzseidenes Schürzchen ist bis Diemitz verloren. Man bittet es abzugeben gr. Schlamm 8.

Trotha. Sonntag Extra-Concert, Sonnabend, Sonntag u. Montag frischen Obst- und andern Kuchen, wozu freundlichst einladet
H. W. Preis.

Nabeninsel.

Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an Concert bei
Natsch.

Nabeninsel bei Kuhblauk

Sonntag Concert und frischen Kuchen.

Erntefest.

Sonntag den 26. August im Gasthaus zur „Stadt Halle“ in Passendorf.

Passendorf. Sonntag den 26. d. M. ladet zum Erntefest und Tanzvergütigen ein
Herzberg.

Lachmunds Kaffeegarten.

Montag den 27. August vorletztes Garten-Concert.
Anfang Abends 7 Uhr. **C. Stöckel,** Director.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei
D. Panse (Eremitage).

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)